

# Alterstruktur / Corona- Infizierte

Beitrag von „Nymphicus“ vom 15. November 2020 20:22

## Zitat von Lehramtsstudent

Zumindest in der Zeit vor dem 2. Lockdown haben doch die Leute fröhlich konsumiert, waren auf Reisen und nutzen diverse Freizeitangebote. Ich las schon öfter, dass viele Leute die entsprechenden Geschäfte angeblich meiden würden, sehe das aber zumindest in meinem zugegebenenermaßen nicht repräsentativen Alltag nicht unbedingt bestätigt.

Q.e.d., weil die Zahlen niedrig waren, genau das wofür "wir" uns einsetzen. Wir waren in Deutschland noch etwa 3 Wochen von nahezu Zerocovid entfernt, als die ersten Lockerungen auf das Drängeln von Lindner, Laschet, Streeck und co. sein mussten. Hätten wir auch nur ein bisschen Länger gewartet, die Maßnahmen nicht zerredet usw. wäre es viel leichter gefallen, dauerhaft im Keller zu halten. Ab einem gewissen niedrigen Zahlenniveau ist es möglich Covid mit minimalen Kosten dauerhaft zu kontrollieren (Test & Trace reicht, härtere Maßnahmen nur lokal wie diverse Länder zeigen), wenn die Behörden kompetent vorgehen und die Menschen einigermaßen mitziehen. Wie gesagt, etwa **1,6 Milliarden** Menschen leben in ZeroCovid-Ländern ein weitgehend normales Leben. Covid ist dort weitgehend besiegt.

Es ist einfach nur tragisch, was im Westen passiert ist. Ich hoffe das wird eines Tages aufgearbeitet.